



FEUERWEHRHEIMSTRASSE 40 83457 BAYERISCH GMAIN

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester!

Reiche Ernte im Weinberg des Herrn: In diesem Sommer werden acht junge Diakone aus dem Institut Christus König zu Priestern geweiht!

Am 3. Juli werden in der Kirche *San Michele e Gaetano* in Florenz/Italien vier Diakone und am 5. August in unserem *Heiligtum des hl. Franz von Sales* in St. Louis/USA nochmals vier Diakone zu Priestern geweiht. Der Zelebrant der heiligen Weihen ist beide Male unser guter Freund, Raymond Leo Kardinal Burke, der Präfekt des Obersten Gerichtshofes der Apostolischen Signatur in Rom. Die Familien der Weihkandidaten und viele Freunde des Institutes in Europa und den USA werden zu diesen gnadenreichen Tagen erwartet. Am zweiten Juli wird der Sekretär der Päpstlichen Kommission „*Ecclesia Dei*“, Erzbischof Prof. Dr. Guido Pozzo, ebenfalls in Florenz vielen Seminaristen die Subdiakonats- und Diakonatsweihe spenden. Zusammen mit den diesjährigen Einkleidungen der neuen Seminaristen und den niederen Weihen werden die Tage um das Fest Peter und Paul und das Fest des Heiligen Blutes für unser Seminar und seine vielen Freunde in aller Welt mit vielen Gnaden erfüllt sein. Die zahlreichen Weihen zeigen auch hier wieder, dass die Kirche Zukunft hat!

Sie sind herzlich zu den Weihbehandlungen eingeladen:

- 30. Juni Einkleidung** in der Seminarkapelle in Gricigliano durch Msgr. Dr. Gilles Wach um 16 Uhr
- 1. Juli Spendung der niederen Weihen** in Gricigliano durch S.Ex. Luciano Giovannetti um 10 Uhr
- 2. Juli Subdiakonats- und Diakonatsweihen** in Florenz durch S.Ex. Guido Pozzo um 9.30 Uhr
- 3. Juli Priesterweihe** in Florenz durch S.Em. Raymond Leo Kardinal Burke um 9.30 Uhr
- 5. August Priesterweihe** in St. Louis/USA durch S.Em. Raymond Leo Kardinal Burke

Bitte beten Sie für die zahlreichen Weihkandidaten!

Adresse der Kirche in Florenz: San Michele e Gaetano, Piazza Antinori, 1
 Adresse der Seminarkapelle in Gricigliano: Sיעי (Fi), Villa Martelli, Via di Gricigliano, 52
 Adresse von St. Francis de Sales in USA: St. Louis, Missouri 63118, 2653 Ohio Avenue



San Michele e Gaetano

Bayerisch Gmain,
Juni 2014

Weihkandidaten zum Priestertum

Abbé Louis Poucin de
Wouilt, FrankreichAbbé Francis Altieri,
USAAbbé Similién Wache
de Corbie, FrankreichAbbé Joël Estrada,
USAAbbé Benjamin
Coggeshall, USAAbbé Robert Vignaud,
FrankreichAbbé Andrew Todd,
USAAbbé François de
Beaurepaire, Frankreich

Die feierlichen Maiandachten im Kloster Maria Engelport



Besuch des Apostolischen Nuntius Erzbischof François Bacqué



Viel Neues gibt es auch aus der deutschsprachigen Provinz zu berichten! Unsere Anbetungsschwestern haben sich schon sehr gut in ihrer neuen Wirkungsstätte Kloster Maria Engelport eingelebt. **Die Gläubigen an Rhein und Mosel, aus der Eifel und dem Hunsrück, aber auch von weiter her kommen gerne, um am feierlichen Choralamt teilzunehmen.** Der Gesang der Schwestern, der den erhabenen gregorianischen Melodien folgt, ermutigt auch viele der Wanderer in der idyllischen Umgebung und die zahlreichen Pilger auf dem dort vorüberziehenden Jakobsweg zum besinnlichen Verweilen bei der täglichen Vesper innezuhalten.

Die Maiandachten in Maria Engelport haben insgesamt über tausend Menschen in die Klosterkirche und -keller gebracht, wo unsere Schwestern nach der Verehrung der Mutter Gottes zum Kaffee eingeladen hatten. Bekannte Marienlieder und lateinische Hymnen zum Preis Unserer lieben Frau von Engelport schufen um den feierlich geschmückten Marienaltar eine ganz besondere Atmosphäre. „Davon zehre ich noch die ganze Woche!“, war nicht selten von den begeisterten Besuchern der Gnadenstätte zu hören. „**Gut, daß es weitergeht!**“, kommentierten viele die **geistlichen Bemühungen unserer Schwestern und ihres Hausgeistlichen Kanonikus Lenhardt.** Der von den Schwestern und Gläubigen gebackene Kuchen zusammen mit dem frohen Lächeln der vielen jungen Schwestern hat die fünf sonntäglichen Maiandachten zu einem wirklichen Ereignis der Institutsfamilie in Maria Engelport gemacht.

Innerhalb der Apostolischen Visitation, die der Apostolische Nuntius Erzbischof François Bacqué im Auftrag des Heiligen Stuhles, wie auch sonst üblich, anlässlich der fünfjährigen Verleihung des Päpstlichen Rechts durchführt, hatte Kloster Maria Engelport hohen Besuch. Während der Visitation, die den Erzbischof zunächst zu einer Begegnung mit Mitgliedern der Herz Jesu Gemeinschaft, dem Laienzweig des Institutes, in unserer Niederlassung in Bayerisch Gmain führte, begab er sich ebenfalls nach Maria Engelport. Dort hatten die Schwestern die Freude, ihm nicht nur persönlich zu begegnen, sondern ihn auch eine Bischofsmesse zelebrieren zu sehen. Danach kam der Nuntius mit zahlreichen Gläubigen und Freunden des Institutes zusammen, zu denen sich der Landrat und die lokalen Bürgermeister gesellt hatten. Wie auch sonst verlief der Besuch des Nuntius sehr harmonisch und der hohe Besucher zeigte sich von dem Pilgerort und der Arbeit der Schwestern sehr angetan.

Die apostolische Arbeit in der deutschsprachigen Provinz nimmt stetig zu. Priester des Institutes sind nun schon regelmäßig an vielen verschiedenen Orten tätig. Verstärkung wird dringend benötigt. Die acht Priesterweihen dieses Jahres geben uns die Möglichkeit, dieser Notwendigkeit eine entsprechende Antwort zu geben. So wird es in naher Zukunft mehr Kanoniker in unserer Provinz geben, um den Wünschen der Gläubigen nach geistlicher Betreuung durch das Institut noch besser entsprechen zu können. Bitte schließen Sie dieses wichtige Anliegen schon jetzt in ihr Gebet ein!

Trotz der vielen Arbeit wird auch die Jugend nicht vergessen. Wie nun schon seit einigen Jahren, hat unser Kanonikus Alexis Rouquayrol auch in diesem Jahr wieder nach Pfingsten eine Freizeit für 25 Kinder und Jugendliche organisiert, die mit Hilfe einiger Elternpaare, die die Freizeit begleitet haben, auch diesmal viel Zeit für Gebet, Katechese, Sport und Spiel geboten hat. Diese Freizeiten dienen gleichzeitig der Erholung der Seele und des Leibes. Geistige Nahrung wird ebenso geboten wie Abenteuer, Gesang und Freude. Unsere Kanoniker bieten solche Freizeiten überall dort an, wo das Institut tätig ist. So werden auch in diesem Jahr wieder nicht nur in Deutschland sondern auch in Frankreich, Irland, Italien, Spanien, den USA und anderswo Jugendfreizeiten zur Erholung für Körper und Geist angeboten.

Für alle diese Geschenke danken wir nicht nur dem Heiligen Geist, dem Vermittler aller Gnaden, sondern auch unseren Wohltätern, also Ihnen, ohne die diese guten Entwicklungen nicht möglich wären. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Gebet und Ihre selbstlose Gabe! Herzlich bitten wir Sie, unsere Neupriester, Seminaristen und Schwestern auch diesmal nicht zu vergessen, damit wir das Werk weiterführen können, das wir mit Gottes und Ihrer Hilfe begonnen haben.

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen

Ihr



Msgr. Prof. Dr. R. Michael Schmitz
Generalvikar im Institut Christus König



Familiärer Geist im Institut



Jugend und wahrer Glaube



Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.

Beleg/Quittung für den Auftraggeber
Konto-Nr. des Auftraggebers

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in
Deutschland und
in andere EU-/EWR-
Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Empfänger

Pro Sacerdotibus e.V.
Institut Christus König
D-83457 Bayerisch Gmain

IBAN

DE45750903000002218577

Verwendungszweck

EURO

Spende

Auftraggeber/Einzahler (genaue Anschrift)

Bis EURO 200,- gilt dieser
abgestempelte Beleg als
Zuwendungsbestätigung

Datum

Spendenbescheinigung umseitig
(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Institut Christus Koenig / Pro Sacerdotibus e.V.

IBAN

DE45750903000002218577

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

SPENDE

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

HERZ JESU GEMEINSCHAFT

IM INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER



Was ist die Herz Jesu Gemeinschaft?

- Die Herz Jesu Gemeinschaft ist eine Vereinigung von Laien innerhalb der geistlichen Familie des Instituts Christus König und Hohepriester.
- Durch die Mitgliedschaft in der Herz Jesu Gemeinschaft können fromme Laien an der Spiritualität des Institutes teilhaben, die darauf abzielt, das Königtum unseres Herrn, unter der Schutzherrschaft Unserer Lieben Frau von der Unbefleckten Empfängnis, in allen Bereichen der Kirche und in der Gesellschaft auszubreiten.
- Die Spiritualität des Instituts Christus König leitet sich aus den Schriften und dem Beispiel des hl. Benedikt, des hl. Thomas von Aquin und des hl. Franz von Sales ab.
- Mit diesen heiligen Patronen bemühen sich die Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft ein katholisches Leben zu führen, das in der Harmonie zwischen Natur, Gnade, Glauben und Kultur ständig wachsen soll, bei einer gleichzeitigen unbedingten Treue gegenüber der heiligen Mutter Kirche und dem Sitz Petri sowie einer Betonung der Gottes- und Nächstenliebe.
- In diesem heiligen Bemühen stellen sich die Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft unter die geistliche Führung der Priester des Institutes Christus König, wobei sie durch das Gebet der Priester, Oblaten und Seminaristen des Institutes sowie der Anbetungsschwestern vom königlichen Herzen Jesu unterstützt werden.
- Die Mitglieder der Gemeinschaft arbeiten daran mit, die apostolische Arbeit des Instituts Christus Königs aufrecht zu erhalten.
- Interessierte Gläubige können Mitglieder der Herz Jesu Gemeinschaft werden, indem sie mit dem ihnen nächstliegenden Apostolat des Instituts Kontakt aufnehmen.
- Mitglieder der Gemeinschaft können an Einkehrtagen und Treffen der Institutsfamilie teilnehmen, die örtlich oder national von den Kaplänen der Herz Jesu Gemeinschaft organisiert werden.
- Für die Familien in der Herz Jesu Gemeinschaft werden Jungentreffen und Einkehrtage im Geist des Instituts angeboten.
- Bei den Einkehrtagen der Herz Jesu Gemeinschaft sind auch Freunde oder Gäste herzlich willkommen.

INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND HOHEPRIESTER

„Haus Herz Jesu“, Feuerwehrheimstr. 40, D-83457 Bayerisch Gmain, Tel.: 08651/9731-0, Fax: 08651/9731-33
email@institut-christus-koenig.de · www.institut-christus-koenig.de · www.icrsp.org

SPENDENKONTO DEUTSCHLAND

Institut Christus König
(Pro Sacerdotibus e.V.)
Kto.-Nr. 2218577 (BLZ 750 903 00)
Liga Bank eG, München
IBAN: DE45 7509 0300 0002 2185 77
BIC: GENODEF1M05

SPENDENKONTO ÖSTERREICH

Institut Christus König
(Ges. z. Förderg. christl. Kulturgutes)
Raiffeisenverband, Salzburg
Kto.-Nr. 51904 (BLZ 35 000)
IBAN: AT33 3500 0000 0005 1904
BIC: RVSAAT2S

SPENDENKONTO SCHWEIZ

Institut Christus König
(Verein Pro Fide Basel)
Kto.-Nr. 233-621625.40A
UBS AG, CH-8098 Zürich (PC-Kto. 80-2-2)
IBAN: CH65 0023 3233 6216 2540 A
BIC: UBSWCHZH80A

Die Spenden sind steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre vollständige Adresse an.

Helfen Sie uns, Priester für
die *Zukunft der*
Kirche auszubilden!



**Bis € 200,-
gilt dieser abgestempelte Beleg
als Spendenquittung!**

Bescheinigung für das Finanzamt

Wir sind nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Traunstein vom 18.6.2012, St.-Nr. 163/110/20319, als ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten kirchlichen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienend, anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Institut Christus König
und Hohepriester
Pro Sacerdotibus e.V.
Feuerwehrheimstraße 40
83457 Bayerisch Gmain



Die Kirche hat Zukunft!

Liebe Freunde des Instituts Christus König und Hohepriester!

Reiche Ernte im Weinberg des Herrn: In diesem Sommer werden acht junge Diakone aus dem Institut Christus König zu Priestern geweiht!

Am 3. Juli werden in der Kirche *San Michele e Gaetano* in Florenz/ Italien vier Diakone und am 5. August in unserem *Heiligtum des hl. Franz von Sales* in St. Louis/USA nochmals vier Diakone zu Priestern geweiht. Der Zelebrant der heiligen Weihen ist beide Male unser guter Freund, Raymond Leo Kardinal Burke, der Präfekt des Obersten Gerichtshofes der Apostolischen Signatur in Rom. Die Familien der Weiekandidaten und viele Freunde des Institutes in Europa und den USA werden zu diesen gnadenreichen Tagen erwartet. Am zweiten Juli wird der Sekretär der Päpstlichen Kommission „Ecclesia Dei“, Erzbischof Prof. Dr. Guido Pozzo, ebenfalls in Florenz vielen Seminaristen die Subdiakonats- und Diakonatsweihe spenden. Zusammen mit den diesjährigen Einkleidungen der neuen Seminaristen und den niederen Weihen werden die Tage um das Fest Peter und Paul und das Fest des Heiligen Blutes für unser Seminar und seine vielen Freunde in aller Welt mit vielen Gnaden erfüllt sein.

Die zahlreichen Weihen zeigen auch hier wieder, dass die Kirche Zukunft hat!

Sie sind herzlich zu den Weiehandlungen eingeladen:

- 30. Juni Einkleidung in der Seminarkapelle in Gricigliano durch Msgr. Dr. Gilles Wach um 16 Uhr
- 1. Juli Spendung der niederen Weihen in Gricigliano durch S.Ex. Luciano Giovannetti um 10 Uhr
- 2. Juli Subdiakonats- und Diakonatsweihen in Florenz durch S.Ex. Guido Pozzo um 9.30 Uhr
- 3. Juli Priesterweihe in Florenz durch S.Em. Raymond Leo Kardinal Burke um 9.30 Uhr
- 5. August Priesterweihe in St. Louis/USA durch S. Em. Raymond Leo Kardinal Burke

Bitte beten Sie für die zahlreichen Weiekandidaten!

Adresse der Kirche in Florenz: San Michele e Gaetano, Piazza Antinori, 1
Adresse der Seminarkapelle in Gricigliano: Siedi (Fi), Villa Martelli, Via di Gricigliano, 52
Adresse von St. Francis de Sales in USA: St. Louis, Missouri 63118, 2653 Ohio Avenue



San Michele e Gaetano

Bayerisch Gmain,
Juni 2014

Weiekandidaten zum Priestertum

Abbé Louis Poucin de
Wouilt, FrankreichAbbé Francis Altieri,
USAAbbé Similién Wache
de Corbie, FrankreichAbbé Joël Estrada,
USAAbbé Benjamin
Coggeshall, USAAbbé Robert Vignaud,
FrankreichAbbé Andrew Todd,
USAAbbé François de
Beaurepaire, Frankreich